

Merkblatt Lehrabschlussprüfung „Berufspraxis mündlich“

Grundlagen

Dieses Merkblatt basiert auf folgenden Grundlagendokumenten:

- Verordnung des SBFI (BBT) über die Berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ), Art. 19 – 24, im Besonderen Art. 21^{1b};
- Bildungsplan (BiPla) für die betrieblich organisierte Grundbildung, Teil D, im Besonderen das Kapitel 1.1.2;
- Lern- und Leistungsdokumentation Branche Bauen und Wohnen, Register 5;
- Betriebliches Qualifikationsverfahren – Wegleitung Berufspraxis schriftlich, Berufspraxis mündlich, im Besonderen das Kapitel 4.

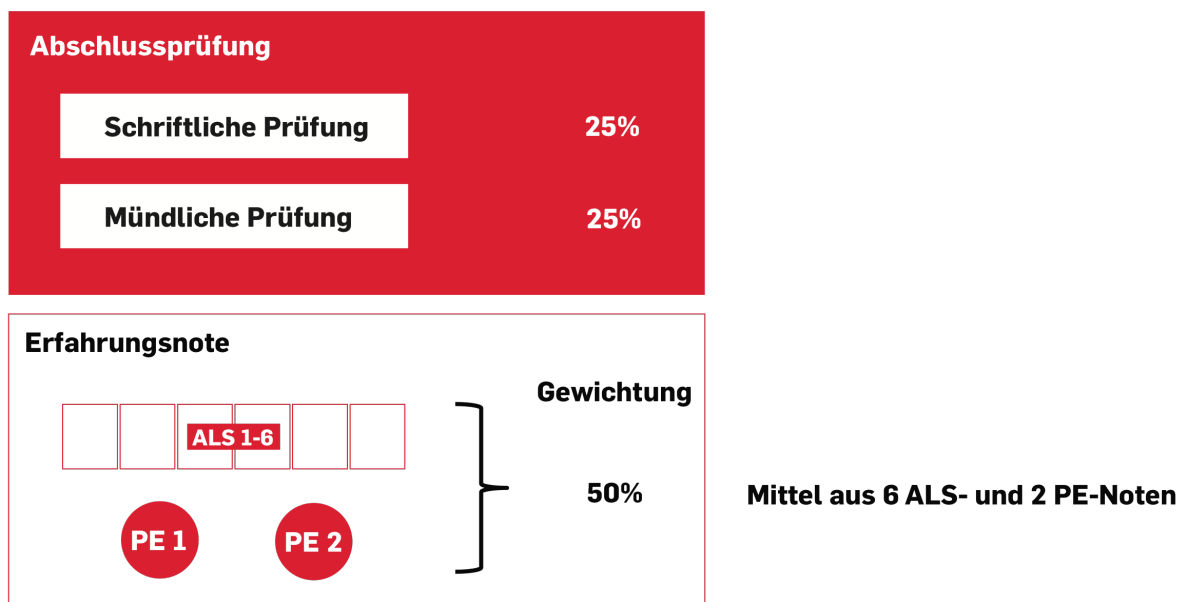
Betrieblicher Teil des Qualifikationsverfahrens

Ziele des Qualifikationsverfahrens

Die Ziele des betrieblichen Qualifikationsverfahrens bestehen in erster Linie darin, qualifizierte Aussagen über die **berufliche Handlungskompetenz** (Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz) und die **Berufsreife** der angehenden Kaufleute in der Branche Bauen und Wohnen zu erhalten.

Übersicht über den betrieblichen Teil des Qualifikationsverfahrens

Das betriebliche Qualifikationsverfahren für Kaufleute in der Branche Bauen und Wohnen setzt sich wie folgt zusammen:



Die **Gesamtnote** des betrieblichen Qualifikationsverfahrens ist das auf eine Dezimalstelle gerundete Mittel der gewichteten Fachnoten für:

- schriftliche Prüfung (zählt einfach);
- mündliche Prüfung (zählt einfach);
- Erfahrungsnote betrieblicher Teil (zählt doppelt).

Grundlagen „Berufspraxis mündlich“

In der mündlichen Prüfung wird beurteilt, wie gut sich die Kandidaten in beruflichen Handlungssituationen in **kommunikativer** Hinsicht bewähren. Sie besteht aus einem Rollenspiel und aus einem Fachgespräch über die Prozesseinheit PE2. Die Grundlage für die mündliche Prüfung bilden die Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen sowie die in der betrieblichen Ausbildung bearbeiteten und erreichten 20 Leistungsziele.

	Prüfungsteil	Grundlagen	Dauer
Teil 1	Rollenspiel	Ausbildungsprogramm Lerndokumentationen	5 Minuten Vorbereitung 15 Minuten
Teil 2	Fachgespräch	Dokumentation PE 2	15 Minuten

Rollenspiel

Im Rollenspiel stellen die Kandidaten in einer **konkreten** beruflichen Handlungssituation ihre kommunikativen Fähigkeiten unter Beweis. Die Grundlage für das Rollenspiel bilden das **Ausbildungsprogramm** mit den von den Lernenden bearbeiteten 20 Leistungszielen (12 Pflicht- und 8 Wahlpflichtziele), die **üK-Leistungsziele** sowie die **Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen**.

Ab dem 1. März des Prüfungsjahrs greifen die Experten der Branche Bauen und Wohnen via **time2learn** auf das Ausbildungsprogramm und die erarbeiteten Lerndokumentationen zu. Sie wählen anhand der beschriebenen Gesprächssituationen ein Leistungsziel aus und erstellen ein praxisnahes Rollenspiel. Experten werden als interne oder externe Kunden, neue Mitarbeiter, zukünftige Vorgesetzte, an der Unternehmung Interessierte etc. auftreten. Sie erstellen vorgängig einen Prüfungsfall, der den Lernenden an der Prüfung ausgehändigt wird, ein Protokollraster und ein Drehbuch, das ihnen während der Prüfung als Leitfaden dient.

Der Lernende erhält zur Vorbereitung fünf Minuten Zeit, um sich in den Prüfungsfall und in die Hilfsmittel, die von den Experten zur Verfügung gestellt werden, einzulesen und das Gespräch zu planen.

Fachgespräch

Im Fachgespräch beantworten die Kandidaten Fragen zu **einzelnen Teilschritten** des Prozesses der PE 2, zum **Gesamtprozess** (vor- und nachgelagerte Prozesse) sowie zu den in der PE-2-Dokumentation allenfalls enthaltenen **Verbesserungsvorschlägen**. Es findet keine Präsentation der PE 2 statt, da diese im Betrieb bereits durchgeführt und bewertet wurde.

Die PE 2 muss spätestens am 28. Februar des Prüfungsjahrs im **time2learn** bereit gestellt sein. Der für das Fachgespräch zuständige Prüfungsexperte bereitet sich anhand dieses Dokuments auf die Prüfung vor, erstellt vorgängig den Fragekatalog und bereitet das Prüfungsprotokoll mit den einzelnen Kriterien vor.

Organisation

Aufgebot - Durchführungsort

Die Lernenden der Branche Bauen und Wohnen werden vom Chefexperten via **time2learn** frühzeitig zur Lehrabschlussprüfung aufgeboten. Sofern möglich finden die mündlichen Prüfungen im Anschluss an die schriftlichen Prüfungen statt.

Kontakt

Baukette Schweiz
Schaffhauserstrasse 560
8052 Zürich
sekretariat@baukette.ch

Zürich/Dagmersellen, 25. Juli 2014/5. Oktober 2015